

# Rezensionen von Buchtips.net

## Jan-Uwe Rogge: Der große Erziehungsberater

### Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-499-61621-1 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,95 Euro (Stand: 07. September 2008)

Um die Vermittlung von Tricks und Tipps geht es dem Verfasser nicht, stellt er zu Beginn seines "Erziehungsberaters" klar. Ausführlich und mit vielen Beispielen erläutert Jan-Uwe Rogge die kindliche Entwicklung zwischen dem 5. und 11. Lebensjahr, zwischen dem Ende der Kindergartenzeit und dem Beginn der Pubertät. Die Beschreibung der moralischen und sozialen Entwicklung und des kindlichen Denkens nimmt den Hauptteil des Buches ein. Die Reifung verläuft nach Rogge bei jedem Kind in eigenem Tempo und nach inneren Gesetzen, auf die Eltern und Erzieher oft wenig Einfluss haben. Der Autor ermutigt seine Leser, ihre Kinder anzunehmen, ihnen Halt zu geben und sie nicht mit Geschwistern oder Freunden zu vergleichen. Rogge überzeugt Eltern, sich in Erziehungsfragen an eigenen Beobachtungen zu orientieren, ohne sich von anderen Menschen nervös machen zu lassen. Die Leser erfahren, wie Kinder im Grundschulalter mit ihren Gefühlen, mit Angst, Trotz und Wut umzugehen lernen. Eltern müssen Krisen und Stagnation in der Entwicklung akzeptieren lernen. Die kindliche Perspektive wird treffend dargestellt. Rogge unterstützt seine Leser und Zuhörer darin, rhetorischen Scharmützeln, geschwisterlichen Machtkämpfen und den Erziehungsvorstellungen der Großeltern gelassen gegenüber zu treten.

Am Beispiel des Jungen Alexander im ersten Kapitel, der sich langsam entwickelt, weil er schwer hört, hätte der Autor deutlicher darstellen müssen, dass die unter Erzieherinnen und Beratern verbreitete Ansicht "Jedes Kind ist eben anders" auch zu unnötigem Leiden führen kann und dazu, dass nötige Förderung zu spät einsetzt. Auch in diesem Ratgeber setzt der Autor seine Lieblingsfigur ein: die überfürsorgliche, schnell einmal unbeherrscht reagierende Vollblut-Mutter. Ihr und allen anderen pädagogisch Interessierten vermittelt er Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Gelassenheit im Erziehungsalltag.

Jan-Uwe Rogge beschreibt treffend die kindliche Entwicklung im Grundschulalter, stellt humorvoll alltägliche Konflikte in den Kampfzonen Kinderzimmer und Familientisch dar und regt seine Leser dazu an, stets das eigene Verhalten und Vorbild im Auge zu behalten.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[09. Januar 2007]